

# Sehr geehrte Frau Fossi...

**Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 27. Mai 2018 10:52**

Ich find das ja auch eher lustig als ärgerlich, aber die richtige Anrede ist m.E. schlichtweg eine Frage des Respekts. Ob es sich dabei jetzt um ein verwechseltes Geschlecht, das falsche Fach oder sonstwas geht, ist allerdings unerheblich. So ein Fehler zeigt, dass sich das Gegenüber null damit beschäftigt hat, von wem es da eigentlich was will.

Gruß,  
DpB

PS: Hatte übrigens auch noch ein Highlight. Ich trage einen absolut eindeutigen Männernamen. Sagen wir mal, Fritz.

Nachdem ich per Mail von einem Betrieb mit "Sehr geehrte Frau DpB" angeschrieben wurde (gut, woher sollten die das auch wissen, der Vorname steckt ja nur in der Mail-Adresse), habe ich in der Antwort augenzwinkernd angehängt "PS: Fritz ist ein Männername."

Die nächste Mail begann allen Ernstes mit "Sehr geehrte Frau Fritz".